

12.02.2026 – 08:53 Uhr

Stiftung Theodora stellt die Weichen für die Zukunft: Führungswechsel per 1. Juni 2026



33 Jahre nach der Gründung bereiten Jan und André Poulie die Übergabe ihres Lebenswerks vor. Ab dem 1. Juni 2026 übernimmt ein internes Dreierteam die Leitung der Stiftung Theodora. Patricia Bohle wird zur Geschäftsführerin ernannt. Die Stiftung setzt damit bewusst auf Kontinuität und eine nachhaltige Weiterentwicklung.

Lonay/Hunzenschwil, 12. Februar 2026

33 Jahre nach der Gründung der Stiftung Theodora bereiten die Gründer Jan und André Poulie die Übergabe des Lebenswerks vor, dem sie sich über Jahrzehnte mit grossem Engagement gewidmet haben. Ab dem 1. Juni 2026 wird ein Team von drei internen Führungskräften die Leitung der Stiftung übernehmen. Patricia Bohle wird zur Geschäftsführerin ernannt. Sie wird unterstützt von Miriam Bass Costantini, stellvertretende Geschäftsführerin für Mission und Entwicklung, sowie von Verena Herger, stellvertretende Geschäftsführerin für Ressourcen.

Um die Zukunft der Stiftung Theodora zu sichern, entscheiden sich Jan und André Poulie für eine Nachfolge aus den eigenen Reihen und ernennen drei erfahrene Mitarbeiterinnen. Mit der Entscheidung setzt die Stiftung bewusst auf Kontinuität und stellt eine Leitung sicher, die die Werte und die Mission der Stiftung Theodora kennt, teilt und lebt.

«Die Stiftung, die zu Ehren unserer Mutter Theodora gegründet wurde, stand mehr als 30 Jahre lang im Mittelpunkt unseres Engagements. Nun ist für uns der Zeitpunkt gekommen, die operative Verantwortung weiterzugeben. Wir tun dies mit grossem Vertrauen in ein Team, das die Stiftung von innen kennt und unsere Mission mit Überzeugung weiterführt», erklärt André Poulie.

Nach 33 Jahren, in denen sie die Stiftung Theodora geformt und wachsen lassen haben, werden Jan und André Poulie diesen Übergabeprozess eng begleiten. Das Jahr 2026 ist als sorgfältig geplante Übergangsphase konzipiert. Ziel ist es, die Verantwortlichkeiten schrittweise zu übertragen und dabei Stabilität und Qualität zu gewährleisten. Für die Partner, Spitäler und Spenderinnen und Spender bleibt die Tätigkeit der Stiftung unverändert: Die Traumdoktorinnen und Traumdoktoren setzen ihre Besuche in der ganzen Schweiz fort und

schenken Kindern in über 60 Spitälern, spezialisierten Institutionen und Kinderhospizen weiterhin wertvolle Momente der Freude und Entlastung.

Ab dem 1. Juni 2026 wird Patricia Bohle, derzeit Leiterin der Abteilung Programme, die Geschäftsführung der Stiftung Theodora übernehmen. Sie wird die strategischen Leitlinien des Stiftungsrats umsetzen, die Aktivitäten gezielt weiterentwickeln und dabei die Qualität und Wirkung der Leistungen sicherstellen.

«Ich übernehme diese neue Aufgabe mit Demut, grossem Verantwortungsbewusstsein und tiefer Dankbarkeit. Gemeinsam mit den Traumdoktorinnen und Traumdoktoren und den Büroteams werden wir in einer kollegialen Dreierleitung die Mission der Stiftung Theodora entschlossen weiterführen und dabei für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung sorgen», erklärt Patricia Bohle, künftige Geschäftsführerin der Stiftung.

Am 31. Dezember 2026 übergeben die beiden Brüder ihre Aufgaben vollständig an die neue Geschäftsleitung, bleiben der Stiftung jedoch als engagierte Freiwillige weiterhin eng verbunden. «Ende dieses Jahres geht ein wichtiger Abschnitt unserer Reise zu Ende. Wir gehen diesen Schritt mit Wehmut, aber auch mit grossem Vertrauen in die Zukunft: Theodora ist in sehr guten Händen», sagt Jan Poulie.

Zu verwendende Bilder: <https://bit.ly/theodora-management>

Mediananfragen an:

Verena Herger, Leiterin Kommunikation

verena.herger@theodora.org, 079 769 39 84

Kommunikation

kommunikation@theodora.ch

Stiftung Theodora

Hauptstrasse 34A, 5502 Hunzenschwil

T +41 62 889 19 19

IBAN CH51 0900 0000 1006 1645 5

www.theodora.ch • [Facebook](#) • [Instagram](#) • [Linkedin](#) • [YouTube](#) • [TikTok](#)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097417/100938405> abgerufen werden.